

## WER, WAS, WO?

### Neuberufungen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. **Annette MÜTZE** wurde mit 1. April 2010 zur Universitätsprofessorin für Elektrische Antriebstechnik und Maschinen am gleichnamigen Institut berufen.

Univ.-Prof. Roderick **Paul BLOEM**, MSc. PhD., wurde mit 1. Mai 2010 zum Universitätsprofessor für Modellierung und Verifikation am Institut für Angewandte Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnologie berufen.

Univ.-Prof. Dr. phil. **Christa NEUPER** wurde mit 1. Mai 2010 zur Universitätsprofessorin für Brain-Computer Interface am Institut für Semantische Datenanalyse/Knowledge Discovery berufen.

Univ.-Prof. Dr.-Ing.habil. **Katrin ELLERMANN** wurde mit 1. Juni 2010 zur Universitätsprofessorin für Mechanik am gleichnamigen Institut berufen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Peter VEIT** wurde mit 1. Juni 2010 zum Universitätsprofessor für Eisenbahnwesen und Verkehrswirtschaft am gleichnamigen Institut berufen.

### Habilitationen

Dipl.-Ing. Dr. techn. **Norbert ENZINGER**. Lehrbefugnis für Schweißtechnik und Schadensanalyse, 19. April 2010

### Verleihung des Berufstitels „Regierungsrätin“

Amtsleiterin **Johanna KLOSTERMANN**



Dienstjubilareinnen und -jubilare

### 40-jähriges Dienstjubiläum

Regierungsrat **Walter BLASS**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Otto FRUHWIRTH**

**Peter PUCKO**

Vizerektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Franz STELZER**

Ao.Univ.-Prof. Dr. phil. **Josef TRITTHART**

### 35-jähriges Dienstjubiläum

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. tit.Univ.-Prof. **Gerhart BRAUNEGG**

Hofrat Architekt Dipl.-Ing. **Peter JAVUREK**

### 25-jähriges Dienstjubiläum

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Franz AURENHAMMER**

Vizerektor O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Ulrich BAUER**

Hofrätin Mag. rer. nat. Dr. phil. Dr. rer. nat. **Renate EULER**

Amtsrätin **Margit KÖNIG**

Ing. **Wolfgang KRAPP**

**Brigitte KREGAR**

Ing. **Wolfgang MARTH**

**Andreas PASSLER**

**Hilda REINISCH**

Prof. Mag. phil. **Johann REITBAUER**

Fachoberinspektor **Robert SCHREMPF**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Wolfgang STREICHER**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. **Jakob WOISETSCHLÄGER**

**Edith ZEILER**

## TU GRAZ RÄTSEL

### Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

TU Graz *people* berichtet, dass Institut A einige Computer an Institut B übergeben hat, wodurch die durchschnittliche Rechenleistung an allen beiden Instituten gestiegen sei. Kann das stimmen?

#### „Zusatz“ für Rätsel-Weltmeister:

TU Graz *people* berichtet, dass Institut A einige Computer an Institut B und Institut B einige Computer an Institut C übergeben hat, wodurch die durchschnittliche Rechenleistung an allen drei Instituten gestiegen sei. In der darauffolgenden Ausgabe wird berichtet, dass nun Institut C einige Computer an Institut B und Institut B einige Computer an Institut A übergeben habe, wodurch wiederum an allen drei Instituten die durchschnittliche Rechenleistung gestiegen sei. Ist der Bericht in TU Graz *people* richtig oder handelt es sich hierbei um eine Zeitungsente? (Außer den genannten fanden keine weiteren Veränderungen der Computerausstattung statt).

#### Miträtseln lohnt sich!

Für die richtige Lösung des TU Rätsels oder des Zusatz-Rätsels werden unter allen Einsendungen (Einsendeschluss 20. September 2010) ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Häferl sowie ein TU Graz-Regenschirm verlost! Einfach E-Mail an: [people@tugraz.at](mailto:people@tugraz.at)  
**Viel Glück!**

#### Die Gewinner

**Wir gratulieren den Gewinnern und Gewinnerinnen unseres letzten Rätsels:**

- Thomas Zefferer
- Bernhard Geiger
- Karin Athenstaedt

Die richtige Antwort lautete:

„Würde mir dein Kollege raten, den rechten Weg zu nehmen?“ Auf die Antwort „Ja“ müsste der linke, auf die Antwort „Nein“ der rechte Weg genommen werden.

Probe: A lügt, B sagt die Wahrheit. R ist der rechte, L der linke Weg: Frage ich A, und wäre R richtig, wüsste A, dass B Ja sagen würde; also antwortet A mit „Nein“. Ich wähle R. – Frage ich A, und wäre R falsch, wüsste A, dass B Nein sagen würde; also antwortet A mit „Ja“. Ich wähle L. – Frage ich B, und wäre R richtig, wüsste B, dass A Nein sagen würde; also antwortet B mit „Nein“. Ich wähle R. – Frage ich B, und wäre R falsch, wüsste B, dass A Ja sagen würde; also antwortet B mit „Ja“. Ich wähle L.